



Informationen

Für mehr Informationen rufen Sie unsere Projektkoordinatorin an und vereinbaren einen Termin, an dem das Programm Ihrer Schule und der Gemeinde vorgestellt wird. Sind sich Lehrerkollegium und Schulleitung nach einer Gesamtlehrerkonferenz einig und stimmt der Schulträger zu, kann's losgehen!

Projektkoordinatorin: Juliane Goerke
07071/602-6850
juliane.goerke@rpf.bwl.de



Redaktion: Mathias Allgäuer, Juliane Goerke
Fotos: Naturpark Schönbuch, Erich Tomschi
Herstellung: Gomaringer Verlag & Druck GmbH
Herausgeber: Förderverein Naturpark Schönbuch e. V.
Stand: 09/2020



Dieses Projekt des Naturparks Schönbuch wird finanziert mit Mittel der Europäischen Union, des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale



NATURPARK- SCHULE

Raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Natur: Der Naturpark ist der schönste Lern- und Bildungsort für alle Entdecker und solche, die es werden wollen.

Wie fühlt sich die Rinde einer Buche an und wie leben Wildschweine? Wo kommt das Holz her, mit dem der neue Dachstuhl gebaut wurde und warum gibt es im Schönbuch so viele Steinkreuze und Gedenksteine. Viele Fragen, die sich am besten vor Ort klären lassen, beantwortet von den Menschen, die sich tagtäglich damit beschäftigen.

Die Idee Naturparkschule

Hinter dem Begriff **Naturparkschule** steckt die Idee, Kindern den Unterrichtsstoff aus dem Bildungsplan und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Bereichen Natur, Kultur und Heimat mit außerschulischen Partnern zu vermitteln. Dafür arbeiten Naturpark, Schule und Naturparkgemeinde eng zusammen.

Naturparkschule ist ein Zertifikat, das sich die Schule innerhalb eines Jahres für einen Zeitraum von weiteren fünf Jahren erarbeitet. Zertifizierender ist der Naturpark. Er begleitet und unterstützt die Schule auf ihrem Weg zur **Naturparkschule** und zeichnet sie nach den Kriterien des Verbands Deutscher Naturparke e.V. aus. Wichtigstes Element sind die sogenannten Module. Das sind Lerneinheiten, die sich möglichst fächerübergreifend, eventuell sogar klassenübergreifend, einem (Natur-)Thema widmen. Als Verbindungsglied zwischen Schule, außerschulischen Partnern und Naturpark erhält jede Schule einen Projektleiter an die Seite.

Drei Kooperationspartner

- Der **Naturpark** erarbeitet mit der Schule und ihrem Projektleiter Lernmodule im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und vermittelt außerschulische Partner (z.B. Landwirte, Schäfer, Imker, Naturparkführer, Förster), die den Kindern die sie umgebende Natur, Kultur und Tradition näherbringen. Er organisiert Fortbildungen, Vernetzungen mit anderen **Naturparkschulen**, führt Qualitätssicherung durch und wickelt die Förderung ab.
- Die **Schule** ist für die pädagogische Ausarbeitung der Lernmodule zuständig und fügt sie verbindlich in ihren Lehrplan/Schulcurriculum ein. Die inhaltliche Gestaltung ist sehr flexibel und wird von jeder Schule individuell vorgenommen. Die betreuenden Lehrer dokumentieren die einzelnen Aktionen und legen einen Jahresbericht vor. Die Schule erwirbt das Zertifikat **Naturparkschule** und sichert sich damit ein eigenes Profil.
- Die **Gemeinde** gestaltet maßgeblich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor Ort. Sie hilft bei der Suche nach Kooperationspartnern und stellt den Besuch gemeindeeigener Einrichtungen (z.B. Heimatmuseum) kostenfrei zur Verfügung.



Weitere Akteure

- **Außerschulische Partner** sind all diejenigen, die ihr Fachwissen, ihre Erfahrungen und Lebensweisheiten weitergeben möchten und die den Ort, beziehungsweise die Region repräsentieren. Das können VertreterInnen der Land- und Forstwirtschaft sein, Handwerks- und Schäfereibetriebe, Natur- und LandschaftsführerInnen, Imker, Gastronomen, Eltern und Großeltern mit einschlägigen Hobbys.
- **ProjektleiterInnen** betreuen eine Schule und stellen das Verbindungsglied zum Naturpark dar. Sie erarbeiten die Module mit Schule und Naturpark, vermitteln die außerschulischen Partner und organisieren die Fahrten dorthin. Hier kann jede/r mitmachen, die/der Freude an der Arbeit mit Kindern hat und die/der sich gerne für Kinder engagieren möchte.



Kosten und Fördermöglichkeiten

Das Programm Naturparkschule wird vom Land Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union über die Naturparkförderrichtlinie zu einem großen Teil gefördert. Nicht förderfähige Kosten sollten vom Schulträger übernommen werden.

